

Wädenswil und Zürich, 1. März 2004

KR-Nr. 81/2004

A N F R A G E von Julia Gerber Rüegg (SP, Wädenswil) und Esther Guyer (Grüne, Zürich)
betreffend Entlöhnung der Lehrkräfte für Englisch an der Volksschule

An der Oberstufe der Zürcher Volksschule wird der Englischunterricht teilweise von ordentlichen Oberstufenlehrkräften erteilt und teilweise von Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen/-lehrer, die sich im Rahmen einer Nachqualifikation an der PHZH (Pädagogische Hochschule Zürich) für diesen Unterricht qualifiziert haben.

Die Entlöhnung für diese Arbeit folgt nach verschiedenen Lohnstufungen, je nach dem ob es sich um Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrkräfte mit Nachqualifikation handelt oder um ordentliche Oberstufenlehrkräfte.

Wir fragen uns nun, ob diese unterschiedlichen Entlöhnungssysteme nicht zu unterschiedlicher Entlöhnung für die gleiche Arbeit führen.

Daher bitten wir die Regierung um die Beantwortung der folgenden Frage:

1. Wie werden die Löhne für den Englischunterricht berechnet?

Die Daten sollen so aufgeschlüsselt werden, dass allfällige Lohnungleichheiten bei gleicher Anzahl Dienstjahre an der Oberstufe, aber unterschiedlichen Ausbildungsabschlüssen ersichtlich würden.

Julia Gerber Rüegg
Esther Guyer

81/2004